

Betriebszeitung mobilisiert Kampfkraft zur Senkung der Kosten (Art)feisch

Am Beginn eines jeden Halbjahres wird in der Parteileitung der Arbeitsplan der Betriebszeitung behandelt. Die jüngste Beratung war bestimmt von Überlegungen, wie dieses bewährte Organ der Betriebsparteiorganisation im VEB Fahlberg-List noch gezielter genutzt werden kann, wie alle Betriebsangehörigen mit den richtungweisenden Beschlüssen der 3. ZK-Tagung vertraut gemacht und für ihre zügige Umsetzung im Betrieb mobilisiert werden können.

Mit dem Veröffentlichenden des Entwurfs des Kampf Programms, der Berichte über die Vertrauensleutevollversammlung in der zweiten Dezemberausgabe und den Beiträgen von der Parteileitung in der ersten Januarausgabe im „Schwefelofen“, so schätzte die Parteileitung ein, ist ein wichtiger Schritt getan, um die Aufmerksamkeit des ganzen Betriebskollektivs auf vorrangige ideologische und ökonomische Anforderungen zu lenken. Sind mit solchen Informationen aber die Möglichkeiten einer Betriebszeitung schon erschöpft? Keineswegs.

Natürlich ist es wichtig, ökonomische Ergebnisse öffentlich abzurechnen. 3,5 Tage Planvorsprung im vergangenen Jahr zum Beispiel sind ein Ergebnis, das Stolz, Kraft und Optimismus fördert. Auch das Erläutern der bevorstehenden anspruchsvolleren Aufgaben ist unerlässlich. Aber die Betriebszeitung vermag weit mehr.

Unsere Erfahrungen belegen, daß „Schwefelofen“ vor allem dann mobilisierend wirkt, wenn die Aufmerksamkeit der Leser über einige Ausgaben hinweg auf ganz bestimmte Probleme

gelenkt wird. Im Rahmen der Initiative „Jeder ein Ökonom an seinem Arbeitsplatz“ fragt unsere Betriebszeitung:

Höchstleistungen dauerhaft machen - was gehört dazu?

Mit weniger Aufwand mehr leisten — wie macht ihr's?

Leistungsreserven erschließen - was bedeutet das?

Denkanstöße für neue Initiativen

Das sind Denkanstöße, die stets aktuell bleiben. Die Aussagekraft der Antworten ist zumeist konkret. Das wird vor allem dadurch erreicht, daß die Betriebszeitung die genannten Fragen auf ein ganz spezifisches Thema, beispielsweise auf die Kostensenkung, bezieht. Wirksam läßt sich dabei zeigen, wie die Besten an die Lösung komplizierter Probleme herangehen, welche Motive sie bewegen, mit welcher kämpferischer Haltung sie sich neuen Anforderungen stellen und wie sie ihre Arbeitskollektive mobilisieren. Im Kampfprogramm der Parteiorganisation ist als ein Ziel vorgegeben, einen Gesamtwert der material-ökonomischen Kosten in der Mindesthöhe von 2,4 Millionen Mark in diesem Jahr einzusparen. Über Wissenschaft und Technik sind davon 1,8 Millionen Mark, durch Energieeinsparungen 0,5 Millionen Mark abzusichern. Die entsprechenden Kostensicherungsprogramme stehen unter Parteikontrolle, APO und Parteigruppen beschlossen dazu ihren speziellen Beitrag.

Leserbriefe

nutzt die Zeit der Wahlen in allen Parteigruppen und APO dazu, auch solche Anforderungen an jedes Parteimitglied deutlich zu machen. Das trug dazu bei, das kämpferische, disziplinierte und einheitliche Handeln aller Kommunisten weiter auszuprägen.

Ein Ziel der politischen Massennarbeit ist es, ideologische Grundpositionen bei allen Werktätigen zu festigen und das bewußte Handeln für den Sozialismus weiter zu entwickeln. Darum machen die Mitglieder unserer Grundorganisation immer wieder den engen Zusammenhang zwischen Wirtschafts-

und Sozialpolitik deutlich. Die Parteileitung achtet darauf, daß sich die Genossen selbst durch die Erfüllung entsprechender Parteiaufträge in ihren Kollektiven als Kommunisten bewähren, sowohl ihre politische als auch ihre fachliche Arbeit den Anforderungen entsprechend leisten und mobilisierend wirken.

Die Grundorganisation hat auch an Ausstrahlungskraft dadurch gewonnen, daß sie vor der Erarbeitung ihres Kampfprogramms mit vielen gesellschaftlichen Kräften die kommenden Aufgaben beriet. Es fanden Aussprachen mit Funk-

tionären gesellschaftlicher Organisationen und mit staatlichen Leitern statt. Auch in den Parteigruppen wurden die Ideen, Vorschläge und Hinweise vieler Werktätiger zusammengetragen, die bei der Erarbeitung des Kampfprogramms berücksichtigt wurden. So wurde nicht nur die Grundlage für die politische Aktivität jedes Kommunisten zur Erfüllung des Kampfprogramms geschaffen. Es mobilisiert viele Kräfte für die Erfüllung der abgesteckten Ziele.

Günter Nachreiner
Partei sekretär im Betrieb
Eisfeld des VEB Carl Zeiss Jena